

Das Team

Die Psychotherapeutische Ambulanz ist ein Teilbereich der Abteilung Psychotherapie und Psychosomatik der DGD Klinik Hohe Mark unter Chefarzt Dr. Martin Grabe. Die Leiterin der Psychotherapeutischen Ambulanz ist Esra Hishis, Psychologische Psychotherapeutin. Das Team besteht aus Ärztinnen / Ärzten, Psychologischen Psychotherapeutinnen / Psychotherapeuten, Psychologinnen / Psychologen sowie Assistentinnen / Assistenten.



Das Team der Psychotherapeutischen Ambulanz

Kontakt

Sekretariat (Frau Henrici und Frau Keimling)
Telefon 06171 204-3073
Montag – Freitag 9.00 –12.00 Uhr

Kontakt per E-Mail über

- esstoerungsambulanz@hohemark.de
- traumaambulanz@hohemark.de
- psychotherapieambulanz@hohemark.de

Anschrift und Webseite

DGD Klinik Hohe Mark gGmbH
Psychotherapeutische Ambulanz
Friedländerstraße 2 / 61440 Oberursel
hohemark.de/psychotherapeutische-ambulanz

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Klinik im RMV über die Station „Hohemark“ gut erreichbar. Hier verkehren die U3 (z. B. ab Frankfurt Hauptwache) und Busse der Linien 245, 50, 51 und 57.

Mit dem Auto ist die Klinik am besten über die A 661 erreichbar, die hinter der Ausfahrt Oberursel-Nord in



die B 455 mündet. Von Süden kommend gelangt man von der B 455 über die erste Ausfahrt zur Klinik. Das öffentliche Parkhaus der Klinik lässt sich auch als Ort in Google Maps finden (QR-Code links).



Auf dem Klinik-Gelände finden Sie die Ambulanz in den Räumen des Wohnheims (EG). Einen Lageplan erhalten Sie an der Pforte. Die Ambulanz lässt sich auch als Ort in Google Maps finden (QR-Code links).



Klinik
Hohe Mark

STIFTUNG



Psychotherapeutische

Ambulanz

+ Traumafolgestörungen

+ Essstörungen

+ Psychosomatik



DGD Stiftung
Mehr als
Medizin

Behandlungsangebot

Die Psychotherapeutische Ambulanz bietet zeitnahe therapeutische Unterstützung und Beratung für Patientinnen und Patienten, die Hilfe im Umgang mit ihrer Ess- oder Traumafolgestörung oder bei psychosomatischen Störungen suchen. Das Behandlungsangebot umfasst

- ambulante Gespräche zur Bewältigung von akuten Krisen,
- die Überbrückung der Wartezeit auf einen Therapieplatz nach Richtlinien-Psychotherapie,
- Nachsorge nach stationärer Behandlung,
- Klärung der Indikation für eine stationäre Behandlung,
- die Vermittlung und Vorbereitung weiterer Hilfsangebote sowie
- Angehörigenberatung.

Die ambulanten Gespräche finden im niederen Frequenz Sitzungsrythmus statt. Das Behandlungsangebot richtet sich an Erwachsene ab 18 Jahren, die keine psychotherapeutische Anbindung haben.

Behandlungsspektrum

Esstörungen

Wir bieten therapeutische Unterstützung im Umgang mit Anorexie (Magersucht), Bulimie (Ess-Brech-



Sucht) und Binge-Eating-Disorder (psychisch bedingte Essanfälle ohne Gegenregulation) und weiteren Erkrankungen aus dem Spektrum der Essstörungen an. Zur Bearbeitung des Essverhaltens, der Körperwahrnehmung, des Selbstwertgefühls, des Umgangs mit Gefühlen, der Beziehungsgestaltung und der Persönlichkeitsmuster setzen wir tiefenpsychologische und verhaltenstherapeutische Verfahren ein.

Traumafolgestörungen

Das Angebot richtet sich an Menschen, die Unterstützung bei der Bewältigung eines traumatischen Ereignisses suchen. Wir bieten Unterstützung bei akuten Belastungsreaktionen, posttraumatischer Belastungsstörung, Anpassungsstörungen oder weiteren psychischen Erkrankungen, die sich in Folge von akuten oder chronischen Traumatisierungen entwickelt haben. Zur Integration des traumatischen Ereignisses werden traumatherapeutische, tiefenpsychologische und verhaltenstherapeutische Verfahren eingesetzt. Menschen, die eine physische oder psychische Gewalttat erlitten haben, bieten wir psychotherapeutische Behandlung im Rahmen der Opfersoforthilfe (Leistungen nach dem SGB IV) an. Unsere Ambulanz ist Mitglied im Traumatherapie-Netzwerk Hessen.

Psychosomatik

Wir leisten therapeutische Unterstützung bei Erkrankungen aus dem Spektrum der Psychosomatik und Psychotherapie. Depressive Störungen, Angst-erkrankungen, Zwangserkrankungen sowie Konflikte aufgrund von Persönlichkeitsstörungen werden mit tiefenpsychologischen und verhaltenstherapeutischen Verfahren behandelt. Zudem bieten wir eine tiefenpsychologische (analytisch-interaktionelle) Gruppentherapie an. Die Gruppe besteht aus 8 Teilnehmerinnen/Teilnehmer und findet wöchentlich statt.

Behandlungsvoraussetzungen

- Für die Behandlung sind die Krankenversicherungskarte und ein Überweisungsschein aus dem aktuellen Quartal des behandelnden Hausarztes/der Hausärztin oder des Facharztes/der Fachärztin notwendig.
- Für die Behandlung im Rahmen der Opfersoforthilfe werden die Leistungen nach SGB IV beim zuständigen Hessischen Amt für Versorgung und Soziales beantragt. Bei der Antragsstellung leisten wir Unterstützung.

Klinikgelände in Oberursel im Naturpark Hochtaunus

